



# Zusätzliche Anwendungen

Jan van de Hazel über das Windensichtsystem:  
**„Windensichtsystem ist direkter als der Computer“**

Die Kransichtsysteme von Orlaco lassen sich um Windensichtsysteme erweitern. Immer mehr Kranunternehmen machen dies auch. Solche Systeme können viele Schadensfälle und erhebliche Arbeitsunterbrechungen vermeiden.



festsetzt. Es ist in einem solchen Fall sehr aufwendig, das Seil wieder zu lösen und dafür zu sorgen, dass es wieder glatt auf der Trommel aufliegt. Das bringt einen Verlust an Arbeitsstunden mit sich. Aber es sind noch schlimmere Fälle denkbar, denn oftmals ist das Seil auch so schwer beschädigt, dass es ersetzt werden muss“. Aber es gibt noch mehr Gründe,

Kranführer Jan van de Hazel ist ebenfalls Ausbilder. Seiner Meinung nach gibt es eine ganze Reihe von Vorteilen bei einem Windensichtsystem am Kran: „Der Draht muss immer unter Spannung bleiben. Wenn der Kranhaken des Krans auf die Erde kommt, zum Beispiel beim Aufbau des Auslegers, kann sich der Draht aus der Trommel lösen. In dem Falle schließt der Draht auf der

Trommel nicht mehr an die vorhergehende Windung an und wird letztendlich sogar Windungen auslassen. Mit einer Kamera, die Sicht auf die Winde bietet, kann man dies gut überwachen“.

„Das ist wichtig. Denn wenn die Schleifen zu groß werden, dann laufen die Windungen schief übereinander. Das führt auf die Dauer unwiderruflich zu Problemen, mit allen entsprechenden Folgen. Man kann das Seil auf die Art und Weise komplett zerstören. Oder der Kranhaken senkt sich nicht mehr, da das Seil unter der letzten Schleife auf der Trommel

weshalb ein Windensichtsystem von großem Nutzen ist. Jan van de Hazel: „Ihre Kontrollmöglichkeit als Kranführer ist in allen Fällen größer. Beim Ausfahren des Krans zum Beispiel muss die Winde mitdrehen. Wenn das nicht der Fall ist, reißt man die Anlage kaputt. Ein Sichtsystem auf der Winde vermeidet dies, da man vom Fahrer aus überwachen kann, ob alles reibungslos verläuft“.

Ein Windensichtsystem ermöglicht darüber hinaus „filigraneres Arbeiten“. „Wenn man als Anweisung mitgeteilt bekommt, dass man die Last noch etwas weiter senken oder etwas anheben soll, so bietet ein Windensichtsystem die optimale Lösung. Sobald man am Monitor sieht, dass die Winde zu drehen anfängt, weiß man, dass Bewegung entsteht. Der Computer gibt dies im Übrigen ebenfalls an. Aber der ist immer etwas träger als das was man selbst am Monitor sieht. Ein Windensichtsystem ist in solchen Fällen direkter. Dadurch ermöglicht eine Kamera auf der Winde genaueres Arbeiten“.



## Rücksichtsysteme

Das Rückwärts-Manövrieren wird durch eine Rücklichtkamera erheblich erleichtert. Das spart Zeit, vor allem auf Baustellen, wo die Raumverhältnisse knapp sind. Das Abstützen eines fahrbaren Krans lässt sich so schneller

durchführen, damit der Kran auch schneller betriebs-bereit ist.

Ein anderer wichtiger Vorteil ist natürlich, dass das Rückwärtsfahren dank des Rücksichtsystems auch wesentlich sicherer ist. Menschen und Hindernisse sind dank einer solchen Kamera rechtzeitig wahrnehmbar für den Fahrer/Kranführer. Auch das ist ein sehr großer Vorteil, da somit überflüssige Unfälle vermieden werden. Die gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung durch das Gewerbeaufsichtsamt nach einem Unfall ist nicht nur Zeitverschwendung, sondern bringt darüber hinaus einen großen Verwaltungsaufwand mit sich.

